MERKBLATT – PV-MODULE

ENTSORGUNG VON PV-MODULEN (PHOTOVOLTAIK)

Rechtliche Grundlagen:
Photovoltaik-Module unterliegen dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz.
Danach sind Letztbesitzer verpflichtet, die Module getrennt vom Restmüll zu entsorgen
(zur Vermeidung von Schadstoffen im Restmüll und zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe)

Entsorgung im Rems-Murr-Kreis:

Privathaushalte und Gewerbebetriebe können bis zu 30 Module entgeltfrei in Winnenden ohne vorherige Anmeldung anliefern. Ab 30 Modulen ist aus Kapazitätsgründen eine vorherige Absprache mit der AWRM notwendig.
Bei Bedarf kann eine Entsorgungsbescheinigung ausgestellt werden.

Wie?

Seitens der AWRM wird empfohlen für die Demontage von ausgedienten Photovoltaik-Modulen entsprechend qualifizierte Fachbetriebe zu beauftragen.
Wer selber abbaut, sollte folgende Hinweise beachten:

- die solaraktive Seite des Modules sollte immer nach unten zeigen, offene Kontakte und beschädigte Rückseitenfolien sollte man vor dem Abtransport isolieren
- evtl. vorhandene Modulkabel befestigen und die Module sorgfältig stapeln
- Vorsicht bei scharfen Kanten (ggf. abkleben) und persönliche Schutzausrüstung tragen

Wohin? Entsorgungszentrum Winnenden – Eichholz

Südumgehung L1140; 71364 Winnenden
Anlieferzeit: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Zur Entsorgung von Modulen in nicht haushaltsüblicher Art und Menge können Sie sich auch an den Hersteller oder an private Entsorger wenden, z.B.:
• Take-e-way • ALBA Stuttgart • PV-Cycle • eds-Rücknahmesystem

Wissenswertes

PV-Module können giftige Bestandteile wie Cadmium oder Blei enthalten.
Bei Lichteinfall auf die aktive Zellschicht in Photovoltaik-Modulen entsteht eine elektrische Spannung, dies kann auch bei ausrangierten Modulen der Fall sein.